


Von Gottes Gnaden Wir Adolph Friedrich/ Hertzogk zu Meckelnburg ... Fügen für Uns und in Vormundschaft des ... Herrn Gustaff Adolph Hertzogen zu Meckelnburgk ... hiemit gnädig zu wissen. Nachdeme Uns Unsere Erbare Ritter- und Landschaft ... fürgetragen/ wie nicht allein die Brücken/ Stäge und Wege bey vorigem ... Kriegeswesen/ an vielen Oertern gänzlich und dermassen ruiniret/ daß die Gemeine Land- und andere Wege gantz nicht ... gereiset werden könnten ... Diesem nach befehlen Wir hiermit allen und jeden ... daß ein jeglicher an seinem Ort die verfallene und ruinirte Brücken und Stäge/ verdorbene ... Wege, hinwieder düchtig und ... bessern und repariren ... geben Schwerin den 12. Maii Anno 1651

[S.l.], 1651

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730670368>

Druck Freier  Zugang



In Gottes Gnaden Wir Adolph Friedrich/

Hertzogk zu Meckelnburgk/ Fürst zu Wenden/ Schwerin vnd Ratzburg/ auch Graff zu Schwerin/ der Lande Rostock vnd Stargard Herr/ 2c. Hügen für Uns vnd in Vormundschaft des Hochgebornen Fürsten/ Herrn Gustaff Adolphsen Hertzogen zu Meckelnburgk/ Fürsten zu Wenden/ Schwerin vnd Ratzburg/ auch Graffen zu Schwerin/ der Lande Rostock vnd Stargard Herr/ 2c. Unsers freundlichen lieben Vetteren vnd Pfleg- Sohns/ Allen vnd jeden Unsren Amptleuten/ Verwaltern/ Küchenmeistern/ auch denen von der Ritterschafft/ Burgermeistern/ Richtern vnd Rächten in den Städten/ vnd sonst allen Unsren andern Vnterthanen vnd Verwandten in Gemein/ auff dem Lande vnd in den Städten/ nechst entbietung Unsers gnädigen Grusses hiemit gnädig zu wissen.

Nachdem Uns Unsere Erbare Ritter vnd Landschafft auff nechstem allhie zu Schwerin gehaltenem Landtage vnterthänig fürgetragen/wie nicht allein die Brücken/ Stäge vnd Wege bey vorigem nunmehr/ Gott sey danck/ palsirtem Kriegeswesen/ an vielen Orten gänzlich vnd vermessen ruiniret/ das die Gemeine Land vnd andere Wege ganz nicht/ oder auch ohne grosse Leib vnd Lebensgefahr vnd beschädigung Geschirres vnd Viehes/ nicht mehr gereiset werden könten/ sondern auch die Graben/ Ströme vnd Bächen/ wegen nicht beschehener gebührenden auffreum: vnd säuberung/ dergestalt verstopffet vnd zugeschlüset wären/ das hin vnd wieder den Benachbarten ihre anreinnende Äcker vnd Wiesen ganz vnd continuirlich dadurch überschwemmet/ verdorben vnd zu nichte gemacht/ die Furten auch in den Land: vnd andern Wegen/ vermessen auffgeschwollen vnd sich gestawet hätten/ das an vielen Orten nicht mehr ohn gefahr durchzukommen/ Vnd sonst vnd über das bey etlichen grossen Seen/ wegen behinderten freyen ablauffs höchstgefährliche durchbrüche zu befahren wären/ Mit vnterthäniger Bitte/ Wir geruheten Ihnen so gnädig zu erscheinen/ vnd hierin eine solche ernste Anstalt zu machen/ das ein jeder auff Wegen vnd Stägen ohn behindert vnd ohn gefahr bequemlich seine Strasse reisen/ auch solche Verstopff: Stow: dieses Jahr vnterthänig suchen den Rechten vnd der Billigkeit gemeinlich befunden/ vnd daher Ihrer Bitte gnädiglich geruhet.

Diesem nach beschlen Wir hiemit allen vnd jeden Unsren Vnterthanen auff dem Lande vnd in den Städten/ wie obgemeldt/ das ein jeglicher an seinem Ort die verfallene vnd ruinirete Brücken vnd Stäge/ verdorbene tieffe aufgefahrene vnd gefährlich abgegrabene vnd verschmälerte Land: vnd andere Wege/ hinwieder duchtig vnd beständig/ damit sich ein jedweder ohn gefahr vnd schaden derselben gebrauchen/ vnd bedienen könne/ bessern vnd repariren/ wie auch die verstopffete vnd zugeschlüsete Graben/ Ströme/ Bächen vnd Furten/ Auß: vnd Einleuffe/ so weit es einem jeden auff dem seinigen zusiehet/ vnd obliegt/ zu des Wassers ungehinderten ablauff auffreumen/ säubern vnd reinigen/ vnd jederzeit in fertigem Stande halten/ vnd damitals bald nach der Saatzeit bey 50. Reichsthl. vnnachlässiger Straffe einen Anfang machen/ vnd noch Reichsthl. Straffe befehliget seyn sollen/ nicht allein für sich selbst/ in jedweder an seinem Orte/ das seinige zu thun vnd zuverrichten/ sondern auch auff alle des Ampts Eingeseffene/ damit Sie diesem allen vnfeilbar vnd gehorsamblich geleben/ eine solche ernste vnd genaue Aufsicht haben/ vnd das hiezu kein Mangel verspüret werde/ vna nachlässig vnd mit ernste bey jedermänniglich befördern/ vnd Uns davon/ damit Wir/ Wer diesem Unsrem befehlig keine gehorsame folge geleistet/ sehen vnd vernehmen/ vnd darauff gegen dieselben die gebühr verordnen können/ Vnterthänigen warhafften Bericht/ vnd ohn einiges ansehen der Person/ auff Jacobi gehorsambst einschicken sollen/ mit der ernstern Verwarnung/ dofern Sie hiezu einige Versäumniß oder Conniventz verspüren lassen würden/ Sie an deren stelle nebenst Ihnen stehen vnd Uns gehalten seyn sollen.

Als auch fürs Vnder ermeldte Unsere Erbare Ritter: vnd Landschafft auff besagtem Landtage sich in vnterthänigkeit höchlich bey Uns beklaget/ Was massen Unser publicirten Gesinde: Tagelöhner vnd Schäffer Ordnung ganz nicht gelebet/ Sondern vielfältig übertreten/ vnd die Gehorsamen nur dadurch/ weils die Vngehorsamen vnd Vorthellsüchtigen Contravenienten dem Gesinde/ Tagelöhnern vnd Schäffern höhern Lohn vnd vnterhalt geben vnd reichen/ vnd dadurch dieselbe zu ihrem eignen Nutz vnd Vorthail/ Ihnen wieder Recht vnd Gottes Gebot/ vnd besagte Unsere Ordnung vnverantwortlich abspannen vnd enkiehen thäten/ nur in grossen Schaden vnd Vn Gelegenheit gesezt würden/ vnd zu Ihrer Arbeit niemand haben/ noch mächtig werden könten/ Mit vnterthäniger Bitte/ hierin ernstern Wandel zu schaffen.

Vnd Wir dann dasselbige mit höchstem vngnädigem Mißgefallen vernommen/ vnd gleichwol schuldigen gehorsamb von einem jeden wissen vnd haben wollen/ Vnd daher nicht allein den vnleidentlichen Vngehorsamb/ Trotz vnd Frevel dieses Miß: vnd eigenwilligen Gesindeins/ Sondern auch die jenigen/ so Sie in sothanem Ihrem Vngehorsamb vnd Fürsah/ durch reichung höhern Lohns vnd Vnterhalts/ zu ihres Nechsten vnd NebenChristen Schaden vnd Nachtheil stärken/ vermessen Exemplarisch vnd ernstlich/ das sich andere daran zu spiegeln haben sollen/ zu straffen/ keinen vmbgang haben können. So wollen Wir demnach nicht allein sothane Unsere Ordnung in allen ihren Puncten vnd Clausulen hiemit wiederholet/ vnd jedermänniglich derselben/ bey denen darin gesezten/ vnd andern Unsren schwerern Straffen/ nach beauftragung des Vngehorsams vnd Widerschligkeit/ gehorsamblich zugeleben/ Sondern auch Unsren Beampten/ bey vermeidung Unser Vngnade vnd schweren Straffe/ ganz ernstlich hiemit anbefohlen haben/ das Sie in Städten vnd auff dem Lande genaue vnd fleißige Erkündigung/ ob mehrgedachter Unser Ordnung gelebet werde oder nicht/ anstellen/ vnd zu dem ende diesem oder jenen/ so wol von den Dienenden als Lohnherrn/ in Städten vnd Dörffern/ Adel vnd Vnadel/ (Gestalt Wir Ihnen dann dazu vollkommenene Macht vnd Gewalt hiemit gegeben vnd ertheilet/ vnd solches auff ihre Eyde vnd Pflichte/ damit Sie Uns verward/ gnädig committiret haben wollen) Vor sich erfordern/ die wahre Beschaffenheit/ wie Sie es auff Unsere fernere Anordnung mit dem Eyde wolten vnd könten bekräftigen/ zu berichten/ vnd der Ordnung gehorsamblich zugeleben/ vnd sich deswegen frey heraus zu erklären/ mit ernste ermahnen/ auch andere darüber befragen/ vnd nörtige Kundschafft einsiechen/ Vnd da einer oder der ander nach diesem Unsrem publicirten Edicto dagegen zu handeln sich vnternommen hätte/ denselben Uns ohn ansehen der Person/ nach ihren Eyden vnd Pflichten/ nachmahländig machen/ vnd sonst von allen Contraventionibus vnd Vnterschleiffen/ zu Unser ernstern Ahndung vnd bestraffung/ vnterthänig relation erstatten sollen: Worauf nach sich ein jedweder gehorsamblich zu achten/ vnd für Schaden vnd Vngelegenheit vorzusehen hat. Verkündlich mit Unsrem Fürstl. Inseigel befestiget/ Vnd geben Schwerin den 12. Maij Anno 1651.



Mk-4060. (6.)^{II}



Мк-4060.(6.)^{II}

Vn Gottes Gnaden Wir Adolph Friedrich/
Hertzog zu Meckelnburgk/ Fürst zu Wenden/ Schwerin vnd Rarzburg/ auch Graff zu
Schwerin/ der Lande Rostock vnd Stargardt Herr / 2c. Sügen für Uns vnd in Vormundschaft des
Hochgebornen Fürsten/ Herrn Gustaff Adolphsen Herzogen zu Meckelnburgk/ Fürsten zu Wenden/ Schwerin vnd Ra-
rzburg/ auch Graffen zu Schwerin/ der Lande Rostock vnd Stargardt Herrn / 2c. Unsers freundlichen lieben Vetteren vnd Pfleg-
Ampelenten/ Berwaltern/ Küchenmeistern/ auch denen von der Ritterschafft/ Burgermeistern/ Richtern vnd Rächten in den Städten / vnd sonst allen Unsern andern
Untertanen vnd Verwandten in Gemein/ auff dem Lande vnd in den Städten/ nechst entbietung Unsers gnädigen Grusses hiemit gnädig zu wissen.

Nachdeme Uns Unsere Erbare Ritter vnd Landschafft auff nechstem allhie zu Schwerin gehaltenem Landtage vnterthäniglich be-
trübt vnd begehrt/ das die Gemeine Lande vnd andere
Stäge vnd Wege bey vorigem nunmehr/ Gott sey danck/ palsirtem Kriegeswesen / an vielen Orten gänzlich vnd dermassen
Wege ganz nicht / oder auch ohne grosse Leib vnd Lebensgefahr vnd beschädigung Geschirres vnd Viehes / nicht mehr ger-
Ströme vnd Bächen / wegen nicht beschehener gebührender auffreum: vnd säuberung/ dergestalt verstopffet vnd zugeschlü-
zen ihre anreinerde Acker vnd Wiesen ganz vnd continuirlich dadurch überschwemmet/ verdorben vnd zu nichte gemacht/ di-
dermassen auffgeschwollen vnd sich gestawet hätten / das an vielen Orten nicht mehr ohn gefahr durchzukommen / Vnd
wegen behinderten freyen ablauffs höchstgefährliche durchbrüche zu befahren wären / Mit vnterthäniger Bitte / Wir geruh
eine solche ernste Anstalt zu machen / das ein jeder auff Wegen vnd Stägen ohn behindert vnd ohn gefahr bequemlich seine
vnd überschwemmung abgeschaffet vnd ferner verhütet/ vnd ein jeglicher des seinigen ohnbeschädiget zu genießen haben/ vnd of
dieses Jahr vnterthänig suchen den Rechten vnd der Billigkeit gemess befunden/ vnd dahero Ihrer Bitte anädiglich geruh

Diesem nach beschlen Wir hiemit allen vnd jeden Unsern Untertanen auff dem Lande vnd in den Städten / wie obg
fallene vnd ruinirte Brücken vnd Stäge / verdorbene tieffe aufgefahrte vnd gefährlich abgegrabene vnd verschmälerte Land
ständig/ damit sich ein jedweder ohn gefahr vnd schaden derselben gebrauchen/ vnd bedienen könne/ bessern vnd repariren/ wü
Ströme/ Bächen vnd Furten / Auf: vnd Einleuffe / so weit es einem jeden auff dem seinigen zusiehet/ vnd obliegt/ zu des
bern vnd reinigen/ vnd jederzeit in fertigem Stande halten / vnd damitals bald nach der Saatzeit bey 50. Reichsthl. vnnachl.
vor der Erndte dasselbige gebührend verfertigen / absolviren vnd zu ende bringen sollen. Inmassen dann Unsere Dea
Reichsthl. Straffe befehliget seyn sollen / nicht allein für sich selbst/ in jedweder an seinem Orthe/ das seinige zu thun vnd
Eingeseßene / damit Sie diesem allen vnfeilbar vnd gehorsamblich geleben/ eine solche ernste vnd genaue Aufsicht haben / v
nachlässig vnd mit ernste bey jedermänniglich befördern / vnd Uns davon/ damit Wir / Wer diesem Unserm befehlig keine
vnd darauff gegen dieselben die gebühr verordnen können / Vnterthänigen warhafften Bericht / vnd ohn einiges ansehen de
sollen/ mit der ernsten Berwarnung/ dofern Sie hiorin einige Verfümmis oder Conniventz verspüren lassen würden / S
gehalten seyn sollen.

Als auch fürs Ader ermeldte Unsere Erbare Ritter vnd Landschafft auff besagtem Landtage sich in vnterthänigkeit h
publicirten Gesinde: Tagelöhner vnd Schäffer Ordnung ganz nicht gelebet / Sondern vielfältig übertreten/ vnd die Geho
vnd Vortheilsüchtigen Contravenienten dem Gesinde/ Tagelöhnern vnd Schäffern höhern Lohn vnd vnterhalt geben vnd
vnd Vortheil/ Ihnen wieder Recht vnd Gottes Gebot/ vnd besagte Unsere Ordnung vnverantwortlich abspannen vnd enki
gelegenheit gesezet würden/ vnd zu Ihrer Arbeit niemand haben/ noch mächtig werden könten/ Mit vnterthäniger Bitte/ hier
Vnd Wir dann dasselbige mit höchstem vngnädigem Mißgefallen vernommen/ vnd gleichwol schuldigen gehorsamb von
hero nicht allein den vnleidentlichen Vngehorsamb / Troß vnd Frevel dieses Miß: vnd eigenwilligen Gesindeins / Sonde
Vngehorsamb vnd Fürsaz / durch reichung höhern Lohns vnd Vnterhalts / zu ihres Nechsten vnd NebenChristen Schaden
risch vnd ernstlich/ das sich andere daran zu spiegeln haben sollen / zu straffen / keinen vmbgang haben können. So wollen
nung in allen ihren Puncten vnd Clausulen hiemit wiederholet / vnd jedermänniglich derselben / bey denen darin gesezten / vnd
findung des Vngehorsams vnd Widerschligkeit/ gehorsamblich zugeleben / Sondern auch Unsern Deambten / bey vermei
ganz ernstlich hiemit anbefohlen haben / das Sie in Städten vnd auff dem Lande genaue vnd fleißige Erkündigung/ ob meh
nicht/ anstellen/ vnd zu dem ende diesem oder jenen/ so wol von den Dienenden als Lohnherrn/ in Städten vnd Dörffern/ Adel
vollenkommene Macht vnd Gewalt hiemit gegeben vnd ertheilet/ vnd solches auff ihre Eyde vnd Pffichte/ damit Sie Uns veru
sich erfordern/ die wahre Beschaffenheit/ wie Sie es auff Unsere fernere Anordnung mit dem Eyde wolten vnd könten bekrä
samblich zugeleben/ vnd sich deswegen frey heraus zu erklären/ mit ernste ermahnen/ auch andere darüber befragen/ vnd nötig
ander nach diesem Unserm publicirten Edicto dagegen zu handeln sich vnternommen hätte/ denselben Uns ohn ansehen der
kündig machen/ vnd sonst von allen Contraventionibus vnd Vnterschleiffen/ zu Unser ernsten Ahndung vnd bestraffung/
nach sich ein jedweder gehorsamblich zu achten / vnd für Schaden vnd Vngelegenheit vorzusehen hat. Verkündlich mit Un
Schwerin den 12. Maij Anno 1657.

Uns beklaget / Was massen Unser
dadurch/ weiln die Vngehorsamen
dadurch dieselbe zu ihrem eigen Nutz
nur in grossen Schaden vnd Vna
andel zu schaffen.
wissen vnd haben wollen/ Vnd da
nigen / so Sie in sothanem Ihrem
eil stärken / dermassen Exemplaa
nicht allein sothane Unsere Ordo
fern schwerern Straffen/ nach bea
Vngnade vnd schweren Straffe/
Unser Ordnung gelebet werde oder
/ (Gestalt Wir Ihnen dann dazu
committiret haben wollen) Vor
richten/ vnd der Ordnung gehora
einkiechen/ Vnd da einer oder ber
ihren Eyden vnd Pffichten/nahme
ge relation erstatten sollen. Wora
Insiegel befestiget / Vnd geben

